

Veräußerung der Faserproduktion

epsotech setzt Fokussierung konsequent weiter fort

Jülich, Mai 2022 Die epsotech Holding GmbH wird mit Ende Juni 2022 ihre dänische Tochter epsotech Denmark A/S an die Industriegruppe Primo verkaufen.

Die epsotech Gruppe setzt ihre Fokussierung auf das Kerngeschäft, die Herstellung von hochwertigen und nachhaltigen Kunststoffplatten und -folien, konsequent weiter fort und wird zum 30. Juni ihre dänische Tochtergesellschaft epsotech Denmark A/S an die dänische Industriegruppe Primo, einem internationalen Hersteller von Kunststoffprofilen und -komponenten, verkaufen.

Mit diesem Schritt trennt sich epsotech von seiner nicht zum Kerngeschäft gehörenden Faserproduktion. Parallel dazu wird die in Dänemark verbliebene Plattenproduktion ausgegliedert und an den Hauptstandorten Großbritannien und Deutschland konsolidiert; ermöglicht wird dies an beiden Standorten durch Investitionen in die Erweiterung der Produktionskapazitäten.

„Mit dieser Transaktion gelingt es uns nicht nur, einen weiteren wichtigen Schritt der Fokussierung zu gehen, sondern auch den im letzten Jahr begonnenen Weg der gezielten Investitionen in Nachhaltigkeit und Recycling nochmals zu beschleunigen“ erklärt Michael Hangelmann, CEO der epsotech Gruppe

Über epsotech:

epsotech wird im Jahr 2022 mit ca. 500 Mitarbeitern, Umsätze von etwa EUR 160 Mio. erwirtschaften. Die Unternehmensgruppe verfügt nach dem Verkauf der dänischen Tochtergesellschaft über 6 Produktionsstandorte in 5 Ländern Europas, die in Summe Produktionskapazitäten von ca. 100.000 Tonnen/Jahr darstellen.

Kontakt:

Carina Marotta

Director of Marketing

carina.marotta@epsotech.com